

Pressemitteilung, 13.10.2005

**SPD will eine Klärung der Nebentätigkeit von Hohlmeier-Spitzenbeamten in jedem Fall parlamentarisch erzwingen
Hohlmeier-Mann für Task force zur Fußball-WM 2006 verweigert vor dem
Untersuchungsausschuss Auskunft über Nebentätigkeitsgenehmigung**

Die SPD will nicht hinnehmen, dass der von Ex-Kultusministerin Hohlmeier für die "Task force" zur Fußball-WM 2006 berufene Ministerialrat Dr. Harald Vorleuter vor dem Untersuchungsausschuss des Landtags eine Auskunft verweigerte, ob er dafür vom Ministerium eine Nebentätigkeitsgenehmigung hatte.

"So geht es nun ja wirklich nicht", protestiert SPD-Ausschussmitglied **Hans-Ulrich Pfaffmann**. "Wir werden auf jeden Fall versuchen, mit weiteren parlamentarischen Mitteln auf dem Wege einer Anfrage an den Minister eine klare Auskunft zu erzwingen", kündigte er gemeinsam mit der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden **Karin Radermacher** an. "Nicht nur wir, sondern auch alle bayerischen Steuerzahler haben ein Recht darauf zu erfahren, was hier Sache ist, ob hier die geltenden Gesetze beachtet und wofür in Bayern Beamte eingesetzt werden", betonen die beiden SPD-Ausschussmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Langer
Pressesprecher

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de